

Neue Touren 1925

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **30 (1925)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Touren 1925.

Lyskamm, Westgipfel, 4478 Meter.

Direkter Aufstieg vom Grenzgletscher über den zwischen Westgipfel und Punkt 4084 gegen den Grenzgletscher herabfallenden Hängegletscher.

5. August 1925

B. L e n d o r f f.

M. C. T e v e s.

Der Einstieg erfolgt etwa 500 m westlich vom Punkt 3402 über einen sehr steilen von Seraks bestrichenen Eishang. Ueber diesen mit Steigeisen so schnell wie möglich auf das zum Punkte 3402 führende Gletscherband. Man erreicht so den Hängegletscher, der zwischen Punkt 4080 und dem Lyskamm-Wesgipfel nach Norden zum Grenzgletscher abfällt. Ueber diesen, zunächst östlich, dann westlich haltend, hinauf. Eine senkrechte Eisstufe wurde an derer westlichen Ende bezwungen. Oberhalb 3800 m zwangen uns die zunehmende Steilheit und die Schneeverhältnisse zum fortwährenden Stufenhacken. Die eigentliche Westkante wurde erst oberhalb Punkt 4084 erreicht, nachdem ein Versuch sie schon vorher zu benützen wegen dem äußerst schlechten Fels aufgegeben war. Von hier führt ein scharfer steiler Eisgrat zum Gipfelplateau, das in etwa 4300 m Höhe erreicht wurde und wo die Schwierigkeiten aufhören.

Ein Schneesturm, der uns in der Wand schon sehr stark belästigte, zwang uns hier, zur Lyskamm-Feliksloch Route zu queren.

Eisschlaggefahr besteht nur beim Einstieg, und weniger stark auf dem Gletscherbande. Die Durchschnittsneigung zwischen Punkt 3402 und 4084 ist über 50°.

Zeitbedarf: Von der Bétempshütte bis zum Einstieg zwei Stunden, vom Einstieg bis zum Gipfelplateau sechs Stunden.

Die Schneeverhältnisse waren sehr misslich und zwangen zu viel Stufenarbeit.

M. C. T e v e s.